

Fachwissen aktuell  
5. Oktober, 2007 um 19:25

## **Videokonferenzen aus dem Vormarsch**

Der Videokonferenzmarkt erlebt einen Boom.

Immer mehr Unternehmen entdecken die Vorteile dieser Technologie und wagen mithilfe von Dienstleistern den Schritt, die eigenen Kommunikationsweisen in Frage zu stellen und sich den neuen Anforderungen an effiziente Kommunikation anzupassen. Deutschland als Exportweltmeister hinkte lange Jahre mit dem Einsatz von Videokonferenzen hinterher. Andere Länder wie USA, Großbritannien, aber auch Frankreich und Italien haben sich in den letzten Jahren Wettbewerbsvorteile erarbeitet, die einzig und allein auf effizienter Kommunikation beruhen.

In vielen deutschen Unternehmen wird die Frage diskutiert, wieso Videokonferenz dem Unternehmen nachhaltig Wettbewerbsvorteile sichern und sogar Vorteile gegenüber globalen Mitbewerbern generieren kann? Viele direkte Vorteile liegen auf der Hand: Das Geschäftsgeschehen hat sich in den letzten 20 Jahren deutlich verändert. Abstimmungsprozesse sind viel komplexer geworden und Geschäftsbeziehungen haben nicht mehr den Bestand wie früher. Durch die ubiquitäre Verfügbarkeit von Informationen ist ein Lieferant schnell getauscht und ein Kunde wechselt schon bei marginalen Preisdifferenzen zu einem Mitbewerber. Die Videokonferenztechnik hilft bei der intensiven Pflege von Kunden- und Lieferantkontakten. Das „Wort“ eines Geschäftspartners erhält mehr Bedeutung und eine höhere Verbindlichkeit, wenn man ihm dabei direkt in die Augen sehen kann. Moderne Kommunikation schafft durch die relative Ortsunabhängigkeit Raum für notwendige periodische Meetings von Firmen mit mehreren Standorten, ohne dass Reisekosten entstehen. Der Produktivitätsausfall von Humanressourcen verringert sich beträchtlich. Mitarbeiter sind schneller an Ihrem Arbeitsplatz, ausgeruhter und somit zufriedener und leistungsfähiger. Vereinzelt Reisen in entfernte Länder kann auf der einen Seite zwar ein motivierendes Element sein, auf Dauer die Mitarbeiter jedoch eher demotivieren. Die Arbeitsleistung von viel reisenden Mitarbeitern wird deutlich gemindert. Außerdem entspricht es eher dem Bedürfnis der meisten Unternehmen, wenn häufigere, aber kurze Meetings stattfinden, statt seltene, mehrere Stunden oder gar Tage dauernde Vor-Ort-Besuche. Ebenfalls ein zentrales Element eines Wettbewerbsvorteils ist die Qualität der Humanressource. Mitarbeiter gilt es ständig weiter zu entwickeln, die Produktivität und Kreativität zu steigern, um so auch in Zukunft der Schnelligkeit des Marktes gewachsen zu sein. Beim E-Learning entsteht ein großes, virtuelles Klassenzimmer, das nur durch den Einsatz visueller Kommunikation mit einer Präsenzschiung, im Hinblick auf den qualitativen und quantitativen Wissenserwerb, mithalten kann. Vorstellungsgespräche können auch auf Entfernung persönlich geführt werden. Für eine Vorauswahl müssen die Kandidaten nicht anreisen. Somit werden

Suchkosten für hoch qualifizierte Mitarbeiter drastisch reduziert und notwendiges Expertenwissen weltweit sofort verfügbar gemacht.

Der direkte Augenkontakt mit Mitarbeitern erhöht die Loyalität gegenüber dem Unternehmen und ermöglicht vollkommen neue Formen der Außendienststeuerung. Die "Time to Market", also die Zeit von der Entwicklung eines Produktes bis zur Markteinführung, wird ständig verkürzt, um technologische Vorsprünge zu halten. In Zeiten internationaler Arbeitsteilung ist die visuelle Kommunikation zur Produktentwicklung und -präsentation, zur Besprechung und Abnahme von Konstruktionsdetails in Entwicklung und Fertigung unabdingbar. Gleichzeitig findet dieser Prozess heute oft auf viele Standorte verteilt statt. Heute ist die Produktankündigung ein zentrales Element einer weltweiten Marketingstrategie. Unternehmen wie Apple, Intel und AMD machen es vor. Es gilt, Erwartungen von Kunden stets zu übertreffen und neue Produkte möglichst weltweit schnell verfügbar zu machen. Videokonferenzen ermöglichen eine weltweite Echtzeitpräsenz in viele Medienzentren. Zu Pressekonferenzen können erheblich mehr Medienvertreter erscheinen, wenn man an den einschlägigen Medienstandorten zu Videopressekonferenzen lädt.

Zusammenfassend bietet der unternehmensweite Einsatz von Videokonferenzen eine effektive Entscheidungsfindung und Kommunikation zwischen mehreren Standorten oder zwischen Kunden und Lieferanten. Mit Hilfe von Videokonferenzen wird die Kommunikation optimiert, Entscheidungen werden schneller und effizienter getroffen, es verringern sich die Reisekosten, Fehlzeiten werden auf ein Mindestmaß reduziert und die Mitarbeiterzufriedenheit erhöht. Die Zahl der Firmen, aus denen Videokonferenzen nicht mehr wegzudenken ist, nimmt ständig zu und es darf vermutet werden, dass die Videokonferenz eines Tages ein genauso selbstverständlicher Kommunikationsweg sein wird, wie Telefon und Email.

[www.conference-tv.de](http://www.conference-tv.de)

Ansprechpartner: Herr Simon Härke

E-Mail: [s.haerke@conference-tv.de](mailto:s.haerke@conference-tv.de)

Telefon: 040 / 414949 - 25 Fax: 040 / 414949 - 99

Conference-tv Mail: [info@conference-tv.de](mailto:info@conference-tv.de)

Author: Simon Härke